



# 5 einfache Ideen, wie du den Hundenapf aufpimpen kannst

**BARF Concept**  
ERNÄHRUNGSBERATUNG FÜR HUNDE

# Hallo!

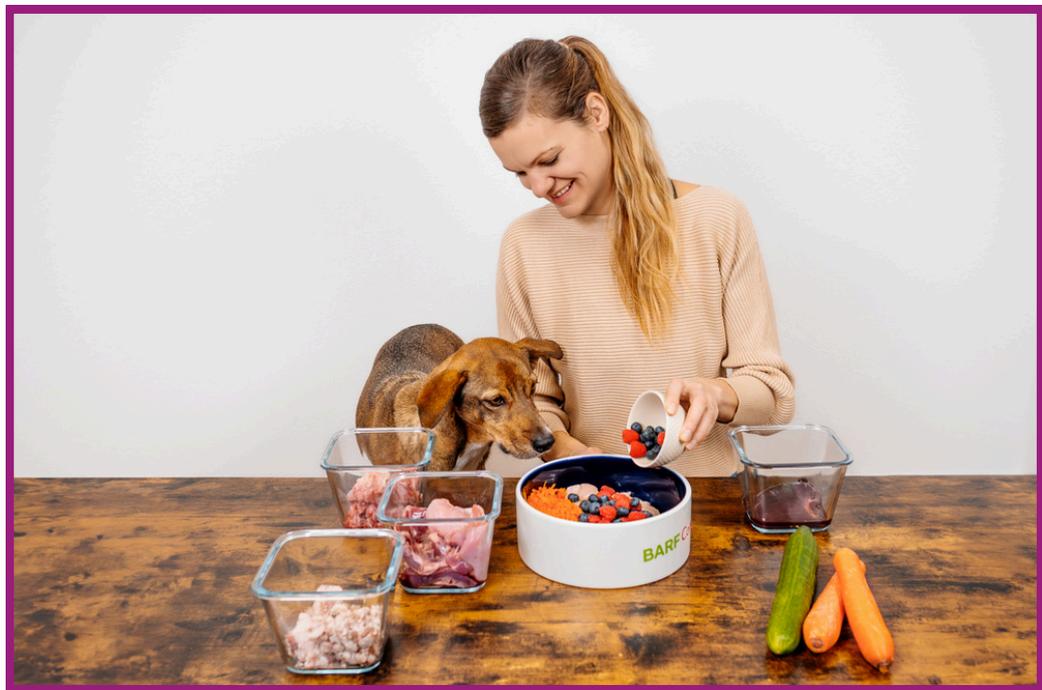
Willkommen in meiner kleinen BARF-Küche!

Mein Name ist Teresa und ich bin die Gründerin von BARF Concept. Als zertifizierte Ernährungsberaterin für Hunde mit dem Schwerpunkt BARF und leidenschaftliche Hundeliebhaberin habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, Hundebesitzern wie dir zu helfen, ihre Hunde bedarfsgerecht und artgerecht zu ernähren.

Mit diesen Ideen möchte ich dir und deinem Hund etwas Besonderes bieten: gesunde und kreative Rezepte, die den Futterplan deines Hundes bereichern und gleichzeitig Spaß in eure Küche bringen. Die Rezepte sind so gestaltet, dass du sie mit deinem Hund teilen kannst – eine tolle Gelegenheit, noch mehr Zeit miteinander zu verbringen.

Viel Freude beim  
Ausprobieren und  
Genießen!

*Teresa*



*Wichtiger Hinweis: Die Rezepte sind als Ergänzung zum regulären BARF-Futterplan gedacht, wenn du den Napf deines Hundes hin und wieder aufpeppen möchtest. Sie ersetzen keine ausgewogene Basisfütterung, sondern sind dafür da, euch gemeinsam kleine Highlights zu bieten. Achte bitte darauf, dass du neue Zutaten erst langsam ausprobierst und schaust, ob dein Hund alles gut verträgt.*

# Bananen-Mus mit Kokosflocken und Mandelmus

## Zutaten:

- 1 reife Banane (ca. 100 g)
- 1 TL Kokosflocken (ungesüßt)
- 1/2 TL Mandelmus (ungesalzen, ohne Zucker)
- Optional: 1 TL Wasser oder Kokoswasser, falls die Konsistenz etwas flüssiger gewünscht ist



## Zubereitung:

- Schäle die Banane und püriere oder zerdrücke sie zu einem feinen Mus.
- Füge die Kokosflocken und das Mandelmus hinzu und vermische alles gründlich.
- Optional: Gib einen kleinen Schluck Wasser oder Kokoswasser hinzu, wenn das Mus cremiger sein soll.

## Dosierung:

Pro 10 kg Körpergewicht deines Hundes: ca. 2-3 EL des fertigen Bananen-Muses als Snack oder Topping pro Tag.

## Besondere Hinweise zur Verwendung:

- Dieses Rezept eignet sich gut als kleine Belohnung oder als Zusatz zu einem BARF-Napf.
- Achte darauf, Mandelmus in Maßen zu verwenden, da Nüsse für Hunde schwer verdaulich sein können.

# Magerquark- Kürbiskern-Mix

## Zutaten:

- 100 g Magerquark
- 1 EL Kürbiskerne, fein gemahlen
- 1 TL Leinöl (optional Lachsöl)
- 1 TL gehackte Petersilie (optional)
- 50 g pürierte Karotten



## Zubereitung:

- Gib den Magerquark in eine Schüssel.
- Mahle die Kürbiskerne fein (z. B. in einer Kaffeemühle) und füge sie hinzu.
- Rühre das Leinöl ein, bis sich alles gut vermischt hat. Alternativ kannst du Lachsöl verwenden.
- Püriere die Karotten und mische sie unter die Quark-Masse.
- Optional: Hacke die Petersilie fein und rühre sie unter.

**Dosierung:** Pro 10 kg Körpergewicht deines Hundes: ca. 30 g des fertigen Mixes pro Tag als Ergänzung.

## Besondere Hinweise zur Verwendung:

- Dieser Mix dient als Ergänzung zum eigentlichen BARF-Napf und sollte nicht als Hauptmahlzeit betrachtet werden.
- Kürbiskerne können roh oder leicht geröstet verwendet werden – sie fördern die Gesundheit von Blase und Prostata.

# Chia-Pudding mit Beeren

## Zutaten:

- 1 EL Chiasamen
- 100 ml Wasser
- 30 g pürierte Beeren (z. B. Heidelbeeren, Erdbeeren oder Himbeeren)
- Optional: 1 TL Kokosflocken



## Zubereitung:

- Gib die Chiasamen in eine Schüssel und füge das Wasser hinzu. Rühre gut um, damit sich keine Klümpchen bilden.
- Lass die Mischung für mindestens 30 Minuten quellen, bis eine puddingartige Konsistenz entsteht. Rühre zwischendurch erneut um.
- Püriere die Beeren und mische sie unter den Chia-Pudding.
- Optional: Bestreue den Pudding mit Kokosflocken, um ihn zu verfeinern.

## Dosierung:

Pro 10 kg Körpergewicht deines Hundes: ca. 1-2 EL des fertigen Chia-Puddings pro Tag als Ergänzung.

## Besondere Hinweise zur Verwendung:

- Achte darauf, dass die Beeren frisch oder ungesüßt tiefgekühlt sind. Zuckerzusätze sind nicht geeignet.
- Der Chia-Pudding sollte immer frisch zubereitet werden, da eingeweichte Samen verderben können.

© BARF Concept Teresa Kreyßig



# Gemüse-Ei-Risotto



## Zutaten:

- 50 g gekochter Reis (ungesalzen)
- 1 kleines Ei (gekocht oder als Rührei ohne Gewürze)
- 50 g gekochtes Gemüse (z. B. Karotten, Zucchini, Brokkoli)
- 1 TL Leinöl

## Zubereitung:

- Koche den Reis in ungesalzenem Wasser, bis er weich ist. Lass ihn anschließend abkühlen.
- Bereite das Ei entweder als hartgekochtes Ei vor (dann in kleine Stücke schneiden) oder brate es als Rührei ohne Gewürze in einer beschichteten Pfanne.
- Koche das Gemüse weich und schneide es in kleine Stücke oder püriere es leicht.
- Vermische den gekochten Reis, das Ei und das Gemüse in einer Schüssel.
- Gib das Leinöl hinzu und rühre alles gut um.

## Dosierung:

Pro 10 kg Körpergewicht deines Hundes: ca. 80–100 g des Risottos pro Tag als Ergänzung.

## Besondere Hinweise zur Verwendung:

- Dieses Rezept eignet sich als Ergänzung zum BARF-Napf oder für Hunde mit sensiblen Mägen.
- Achte darauf, dass du ein Gemüse wählst, was dein Hund gut verträgt.

# Quark-Mango-Smoothie



## Zutaten:

- 100 g Magerquark
- 50 g reife Mango (geschält und entkernt)
- 1 TL Leinöl
- 50 ml Wasser
- Optional: 1 TL gehackte Minze

## Zubereitung:

- Gib den Magerquark in einen Mixer.
- Schneide die Mango in kleine Stücke und füge sie hinzu.
- Gieße das Wasser und das Leinöl dazu.
- Optional: Hacke die Minze fein und gib sie hinzu.
- Mixe alle Zutaten, bis eine cremige, smoothieartige Konsistenz entsteht.



## Dosierung:

Pro 10 kg Körpergewicht deines Hundes: etwa 40–50 ml des Smoothies pro Tag als Ergänzung.

## Besondere Hinweise zur Verwendung:

- Dieser Smoothie eignet sich gut als kleiner Snack oder auch die Schleckmatte, besonders an heißen Tagen.
- Achte darauf, nur reife Mango zu verwenden, da unreife Mangos schwerer verdaulich sind.

Ich hoffe, diese Rezepte machen dir und deinem Hund genauso viel Freude wie mir!

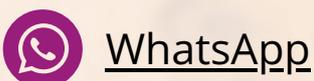
Viel Spaß beim Ausprobieren! Lass dich inspirieren, entdecke neue Lieblingszutaten und genieße die Freude, die eine frische und gesunde Ernährung deinem Hund bringen kann. Ich wünsche euch viel Freude beim gemeinsamen Napf pimpen.

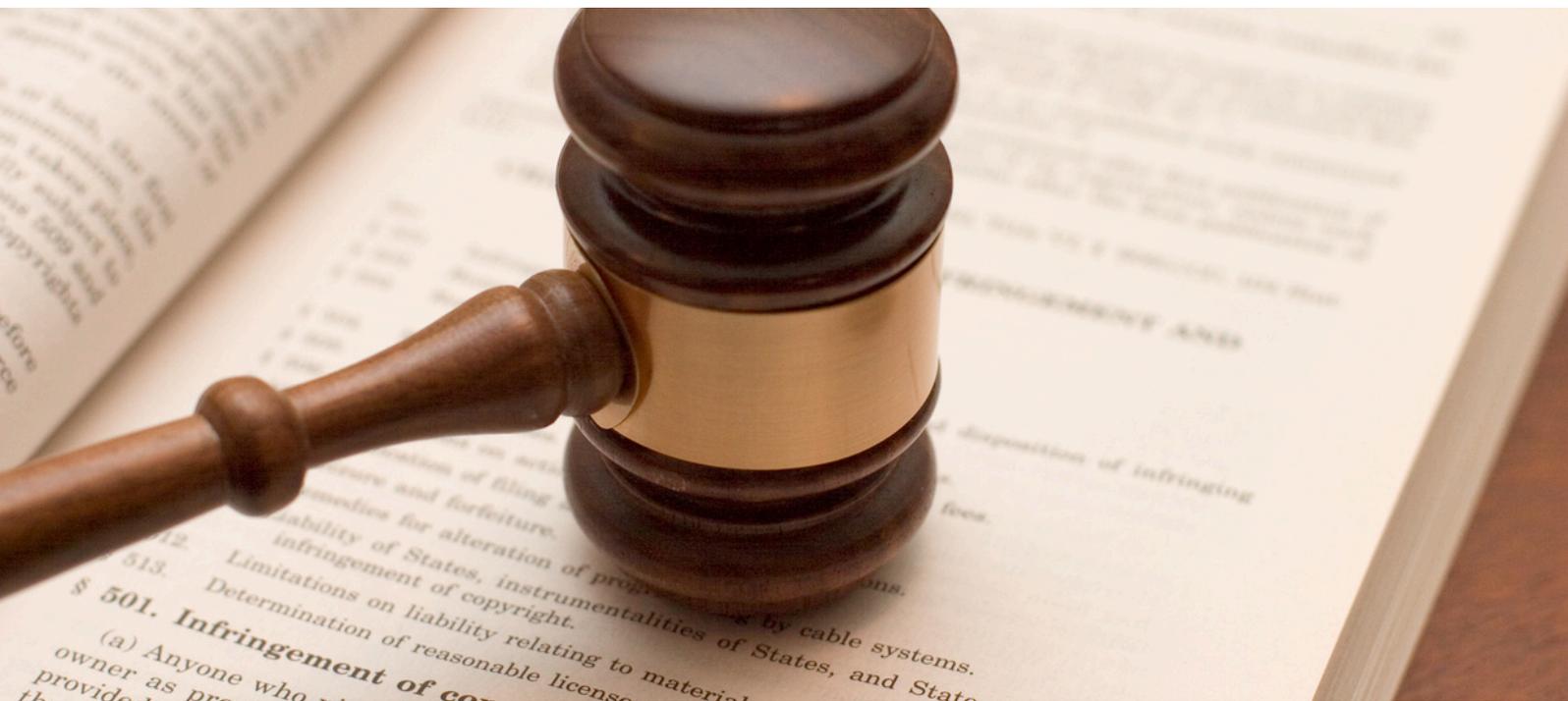
Ich bin schon sehr gespannt zu hören, wie die Rezepte bei deinem Hund angekommen sind! Teile deine Erfahrungen und vielleicht auch ein paar Fotos mit mir – ich freue mich, von dir zu lesen.

Viele Grüße

*Teresa*

BARF Concept 





# Copyright und Urheberrecht

Alle Inhalte dieser Rezeptsammlung, einschließlich Texte, Grafiken, Bilder und Design, sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von BARF Concept, Teresa Kreyßig weder reproduziert, verbreitet, verändert noch in sonstiger Weise genutzt werden.

Du bist ausschließlich berechtigt, den Inhalt für eigene Zwecke zu nutzen. Es ist nicht gestattet, den Inhalt Dritten in irgendeiner Form zur Verfügung zu stellen. Eine gewerbliche Vervielfältigung der Inhalte wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Du verpflichtest dich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten. Jegliche Verletzung des Urheberrechts wird in jedem Fall rechtlich verfolgt.

© BARF Concept, Teresa Kreyßig – Alle Rechte vorbehalten.